Malware und Social Engineering

Tom Gries



Dokumenten URL: http://docs.tx7.de/TT-SE8

Autor: Tom Gries <TT-SE8@tx7.de>

@tomo@chaos.social

Lizenz: Creative Commons <u>BY-NC-ND</u>

Version: 7.3.0 vom 22.07.2025





Malware lässt sich je nach ihrem Verhalten, Verbreitungsweg und Ziel in verschiedene Kategorien einteilen. Viren hängen sich an bestehende Dateien an und verbreiten sich durch deren Ausführung weiter. Würmer hingegen benötigen keine Wirtsdatei und können sich selbstständig über Netzwerke ausbreiten.

Trojaner tarnen sich als nützliche Programme, führen aber im Hintergrund schädliche Aktionen aus. Ransomware verschlüsselt Daten und fordert ein Lösegeld zur Freigabe, während Spyware heimlich Informationen sammelt und an Angreifer überträgt.

Ein weiteres Beispiel sind Rootkits, die sich tief ins Betriebssystem einnisten, um ihre Existenz und andere Malware zu verbergen.

1. Viren:

Definition:

Schadprogramme, die sich an legitime Dateien anhängen und beim Öffnen dieser Dateien aktiv werden.

Verbreitung:

Manuell durch den Nutzer (z.B. infizierte E-Mail-Anhänge, USB-Sticks).

Ziel:

Daten zerstören, Systeme stören oder weitere Malware nachladen.

Beispiel:

Sasser.

2. Würmer:

Definition:

Selbstreplizierende Malware, die sich ohne Benutzerinteraktion über Netzwerke verbreitet.

Verbreitung:

Über E-Mail, Netzwerklücken, USB-Geräte.

Ziel:

Daten zerstören, Systeme stören oder weitere Malware nachladen.

Beispiel:

Conficker, Stuxnet.

號

Arten von Malware

3. Trojaner (Trojanische Pferde):

Definition:

Malware, die sich als legitime Software tarnt, um unbemerkt Schaden anzurichten.

Verbreitung:

Über gefälschte Software, E-Mail-Anhänge, manipulierte Websites.

Ziel:

Backdoors öffnen, Daten stehlen, Systeme kontrollieren.

Beispiel:

Zeus-Trojaner.

嬲

Arten von Malware

4. Banking-Trojaner:

Definition:

Spezialisierte Trojaner, die es auf Online-Banking-Daten abgesehen haben.

Verbreitung:

E-Mail-Anhänge, manipulierte Websites.

Ziel:

Finanzinformationen stehlen, Transaktionen manipulieren.

Beispiel:

Emotet, Dridex.

5. Ransomware:

Definition:

Malware, die Daten verschlüsselt und ein Lösegeld verlangt, um den Zugriff wiederherzustellen.

Verbreitung:

Phishing-Mails, Drive-by-Downloads, Exploit-Kits.

Ziel:

Erpressung von Geld.

Beispiel:

WannaCry, Locky.

6. Spyware:

Definition:

Überwachungssoftware, die heimlich Informationen über den Nutzer sammelt.

Verbreitung:

Freeware/Shareware, infizierte Webseiten, Phishing.

Ziel:

Passwörter, Tastatureingaben, Screenshots erfassen.

Beispiel:

DarkHotel.

7. Botnetze:

Definition:

Infizierte Geräte, die ferngesteuert in einem Botnetz agieren.

Verbreitung:

Trojaner, Würmer, Drive-by-Downloads.

Ziel:

DDoS-Angriffe, Spam-Verbreitung, Krypto-Mining.

Beispiel:

Mirai-Botnet.

8. Keylogger:

Definition:

Programme, die Tastatureingaben aufzeichnen, um Passwörter und andere sensible Daten zu stehlen.

Verbreitung:

Trojaner, Phishing, Drive-by-Downloads.

Ziel:

Diebstahl von Zugangsdaten.

Beispiel:

HawkEye.

9. Rootkits:

Definition:

Software, die sich tief im System verankert, um die Kontrolle zu übernehmen und andere Malware zu verbergen.

Verbreitung:

xploits, Social Engineering, infizierte Software.

Ziel:

Persistenz, Privilegien-Eskalation, Verschleierung anderer Malware.

Beispiel:

Sony BMG Rootkit.



Beispiele bekannter Malware

Jahr	Name	Wirkung	Schadenshöhe
2017	Wannacry	Ransomware	
2010	Stuxnet	Vermutlich zur Spionage (genauer Zweck bis heute unbekannt). Es waren überwiegend iranische Industrieanlagen betroffen.	
2004	Sasser	Nutzte Sicherheitslücke in XP aus. Befallene Rechner schalteten sich in unregelmäßigen Abständen aus. Ein 17-jähriger aus Niedersachsen.	
2003	SQL_Slammer	Verbreitete sich innerhalb von 10 Minuten auf mehr als 70.000 Rechner. Nutzte eine Sicherheitslücke des MS SQL Servers.	
2001	Nimda	Weltweite Verbreitung innerhalb von 22 Minuten. Versendete sich selbst an alle Outlook Kontakte.	590 Mio. USD
2001	Code Red	Kaperte Computer und missbrauchte diese für Angriffe.	2,6 Mrd. USD
2000	I love you (Lovebug)	Email-Wurm. Überlastete Mailserver. Anhang sah aus wie eine Textdatei.	10 Mrd. USD
1999	Melissa	Versendete sich selbst an Outlook Kontakte.	1,1 Mrd. USD

[TOM GRIES]

Social Engineering



Was bedeutet Social Engineering?

Social Engineering ist eine Methodik, die es einem Angreifer erlaubt, technische Sicherungsmaßnahmen zu umgehen, indem der Mensch angegriffen wird.

Allgemeinen versteht man darunter psychologische Manipulation, also die zwischenmenschliche Beeinflussung mit dem Ziel, bestimmte Verhaltensweisen hervorzurufen oder Ergebnisse zu erzielen, zum Beispiel:

- Preisgabe von vertraulichen Informationen
- Kauf eines Produktes
- Vorteilsgewährung
- Freigabe von Finanzmitteln
- Zutrittsgewährung
- Politische und gesellschaftliche Beeinflussung
- Schaden bei einer Person/Firma erzeugen



Schäden durch Social Engineering



Spionage, Sabotage, Datendiebstahl: Deutscher Wirtschaft entsteht jährlich ein Schaden von 55 Milliarden Euro

According to some reports, U.S banks lost ~\$1.6 billion due to "social engineering wire transfers" between 2013 and 2016¹.



Pressebereich > Angriffsziel deutsche Wirtschaft: mehr als 100 Milliarden Euro Schaden pro Jahr

November 2019

Angriffsziel deutsche Wirtschaft: mehr als 100 Milliarden Euro Schaden pro Jahr



Die Motivation der Angreifer für Social Engineering

Die Methoden der Social Engineers werden immer ausgereifter, die Tools immer besser und die Schäden immer höher.

Bei den aktuellen Angriffen werden technische "Hacking-Skills" mit "Social Engineering-Skills" kombiniert. Mal von Einzelpersonen, mal von Gruppen. Hierdurch können hochgradig gefährliche Angriffe entstehen (Advanced Persisten Threat - APT).

Und die Motivation der Angreifer für Social Engineering ist hoch. Die IT wird immer sicherer, direkte IT Angriffe immer schwieriger. Das schwächste Glied in der Kette ist der Mensch. Er handelt emotional und wird dadurch zum Risikofaktor Nr. 1.

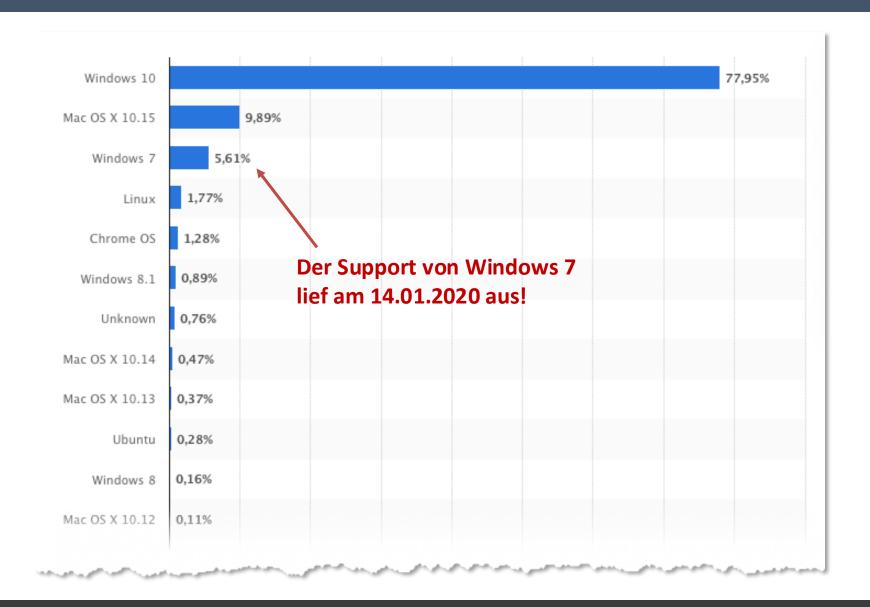
Daher ist Social Engineering äußerst interessant für Angreifer.

Auf der Grundlage der in der ersten Hälfte des Jahres 2019 beobachteten Trends stellte Webroot fest, dass...

- 1 von 50 URLs bösartig ist
- fast ein Drittel der Phishing-Sites HTTPS verwenden
- die Zahl der Windows® 7-Exploits seit Januar 2019 um 75% gestiegen ist

Windows 7 ist seit 14.01.2020 End of Life. Es sollte jetzt also besser aussehen - oder?

Marktanteile der Betriebssysteme weltweit im Januar 2023



Webroot® Threat Report von 2019

Windows 7 wird noch riskanter: Die Infektionen nahmen um 71% zu. Zwischen Januar und Juni 2019 stieg die Anzahl der IPs, die Windows-Exploits beherbergen, um 75%. Und über 75% der Malware auf Windows-Systemen versteckt sich an einem von drei Orten:

- 41% in %temp%
- O 24% in %appdata%
- o und 11% in %cache%

Richtlinien, um die Ausführung von Anwendungen aus %temp% und %cache% einzuschränken, könnten einen signifikanten Teil an Infektionen verhindern.

Social Engineering aus der Praxis

So einfach kann es sein:

Schüler trickst Lehrer bei einer Zoom Video-Session aus.

0-day zoom hacks dropped in YT chat

Tweet übersetzen



Kozova1 my brother renamed himself to "Zoom" in a zoom call with his teacher and requested access to the teacher's computer. The teacher saw "Zoom is requesting access to your computer" and clicked Allow

6:55 nachm. · 31. Juli 2020 · Twitter Web App

Vordrängeln am Kopierer:

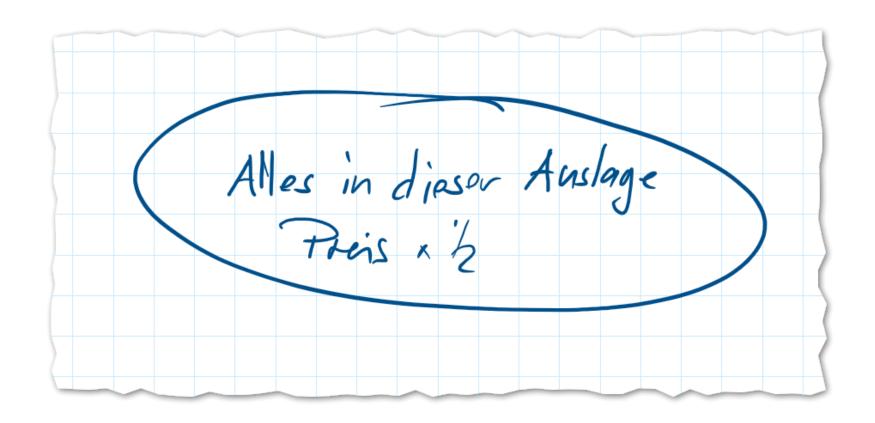
Wenn wir jemanden um einen Gefallen bitten, haben wir mehr Aussicht auf Erfolg, wenn wir unsere Bitte begründen.

Entschuldigung, ich habe fünf Seiten. Könnten Sie mich bitte vorlassen? Weil - ich habe 5 Seiten

Mit Begründung "weil": 94 % Erfolgsrate

Ohne Begründung: 60 % Erfolgsrate

Indianerschmuck - Steine als Ladenhüter:





Social Engineering: Motorola

CEO-Fraud ist eine Betrugsmasche, bei der Firmen unter Verwendung falscher Identitäten zur Überweisung von Geld manipuliert werden. Den CEO-Fraud gibt es schon länger. Einen ähnlichen Hack hat Kevin Mitnick bereits 1992 angewandt, um sich den MicroTac Source Code von Motorola zu beschaffen.

Anruf bei Alicia von Motorola: "Hi Alicia, ich wollte eigentlich Pam anrufen, aber sie scheint schon im Urlaub zu sein. Das ist sehr ärgerlich, sie hatte doch vergangene Woche versprochen, mir noch den Source Code des MicroTac Ultra Light bereitzustellen. Kannst du mir helfen?"

Das Besondere an dieser Masche ist, dass die Täter sehr gut vorbereitet sind und ein ganz bestimmtes Ziel im Auge haben.



Social Engineering: CEO-Fraud (Fake President Fraud)

Die Täter kundschaften ihr Ziel im Vornherein genau aus. Über Soziale Medien, wie Xing, LinkedIn, Facebook und Co. lassen sich besonders gut personenbezogene Daten herausfinden. Die Täter wissen ganz genau, wen sie am besten kontaktieren, um die größten Chancen auf eine schnelle Überweisung zu haben.

Ein bekanntes Beispiel für einen erfolgreichen CEO-Fraud liefert die **Firma LEONI**. 40 Millionen Euro erbeuteten sich die Täter über "betrügerischer Handlungen unter Verwendung gefälschter Dokumente und Identitäten sowie Nutzung elektronischer Kommunikationswege".

Die meisten Angriffe dieser Art werden mit gefälschten Emails durchgeführt. Wie das geht, haben wir bereits gesehen.

Ein paar Tools ...

器 the Harvester

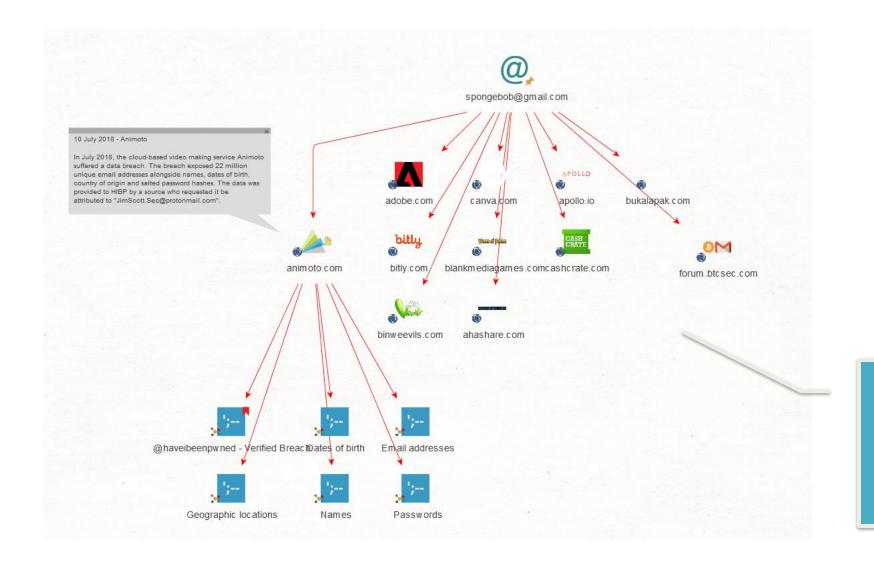


‱ Lure

```
jhancock-mac2:lure jhancock$ ./lure.py -d contoso.com
  L U R E | Phishing Target Collection Automation
               jhancock@appsecconsulting.com
  [/] Hunter.io
                                [+] GoPhish Server Online
  [✓] LinkedIn
  [ ] TheHarvester
[+] Checking hunter.io (998/1000 queries remaining)
[+] Checking LinkedIn (via Bing Search)
[+] Final list contains 56 targets.
[+] Target list '20190729_Jayme_contoso.com' (ID: 35) added
```

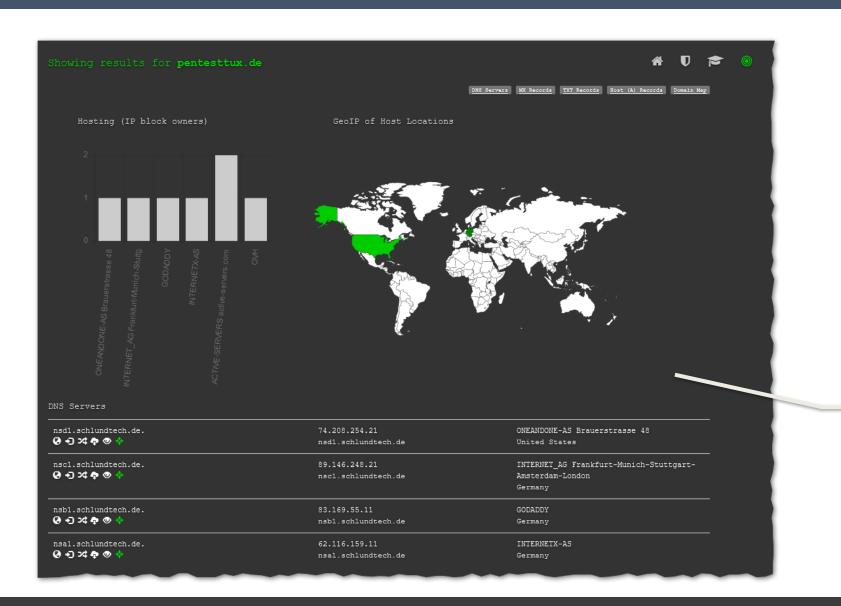
Nutzt weitere Quellen wie z. B. Hunter.io, LinkedIn und TheHarvester

ß Maltego



Maltego Ergebnsiansicht

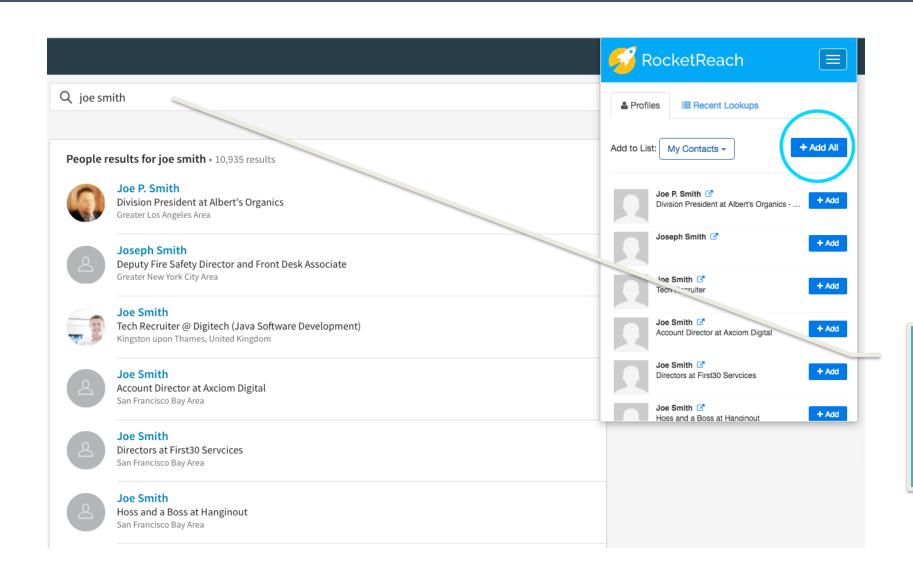
器 DNS Dumpster



Beispiel für pentesttux.de



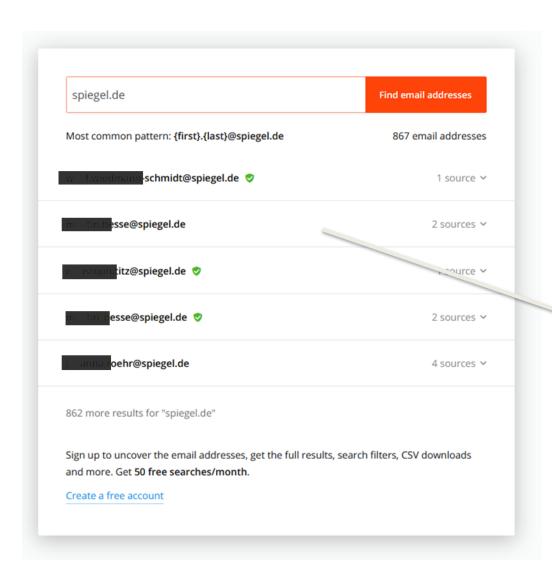
Personen mit Rocketreach suchen



Personensuche mit Rocketreach



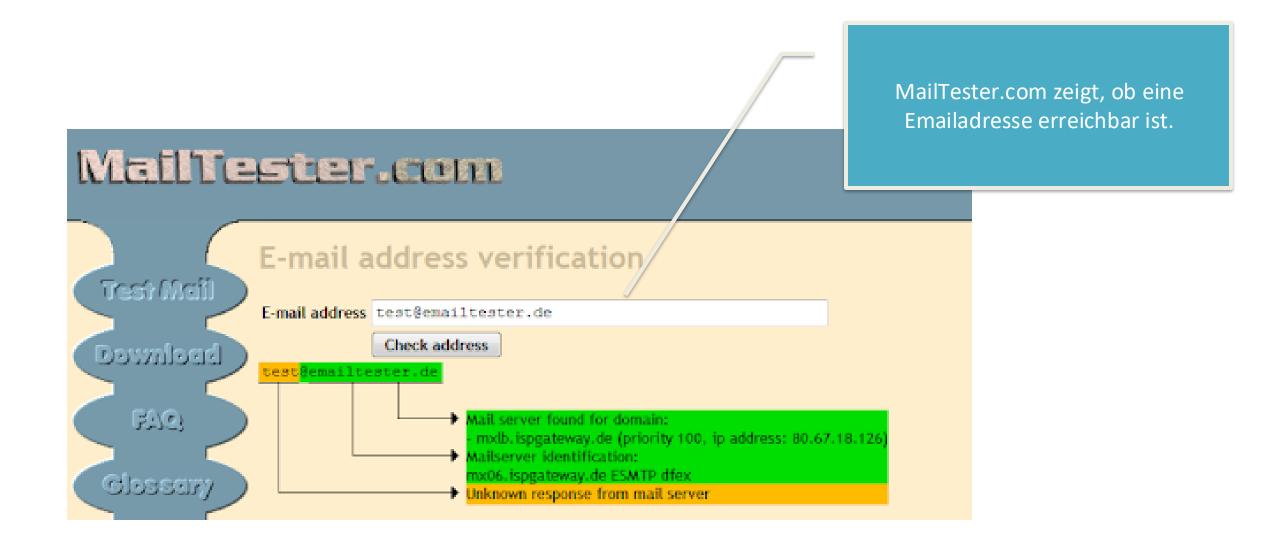
Emailadressen zu einer Domain finden



Unternehmensstrukturen und Emailadressen mit Hunter.io

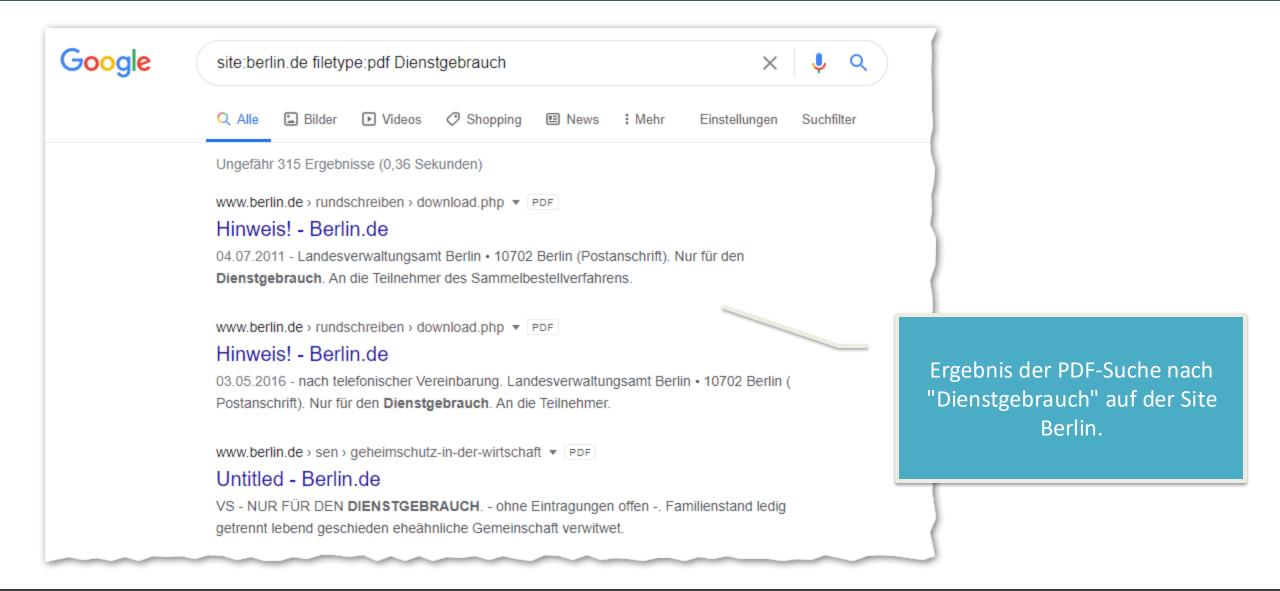
[TOM GRIES] Quelle: https://hunter.io/

Erreichbarkeit von Emailadressen prüfen





Google Hacking - Beispiel



器 Google Hacking - Beispiel

Intitle:

Findet Zeichenketten im Seitentitel

Allintitle:

Findet alle Begriffe im Seitentitel

Inurl:

Findet Zeichenketten in der URL einer Seite

Allinurl:

Findet alle Zeichenketten in der URL einer Seite

Filetype:

Findet Dateitypen auf Basis der Dateierweiterung

Link:

Sucht nach Links für eine Site oder URL

Cache:

Zeigt die von Google gecachte Kopie einer Seite

Define:

Zeigt verschiedene Definitionen des Suchbegriffs

Phonebook:

Findet Telefonnummern

Beispiel:

site:berlin.de filetype:pdf Dienstgebrauch

Phishing mit dem Open-Source Framework Gophish

Launch a Campaign in 3 steps



Set Templates & Targets

Gophish makes it easy to create or import pixel-perfect phishing templates.

Our web UI includes a full HTML editor, making it easy to customize your templates right in your browser.



Launch the Campaign

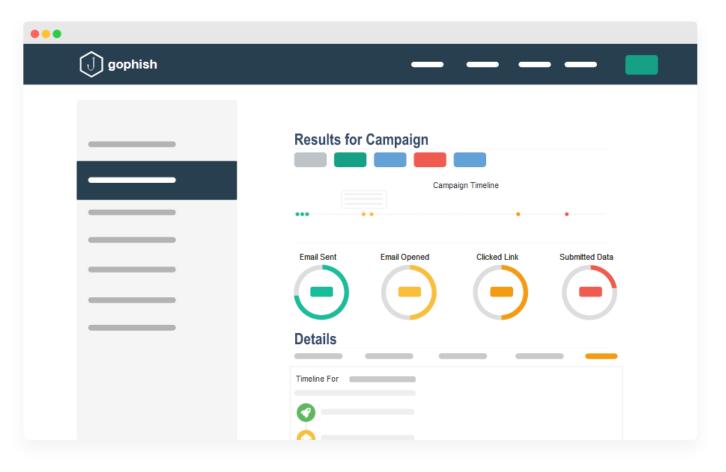
Launch the campaign and phishing emails are sent in the background. You can also schedule campaigns to launch whenever you'd like.



[TOM GRIES]

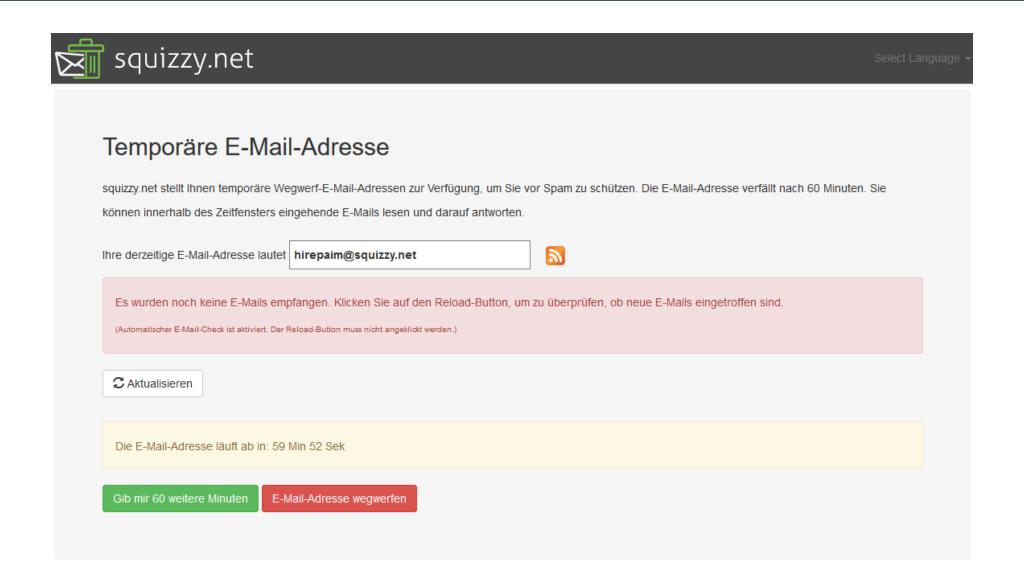
Track Results

Detailed results are delivered in near real-time. Results can be exported for use in reports.



[36]

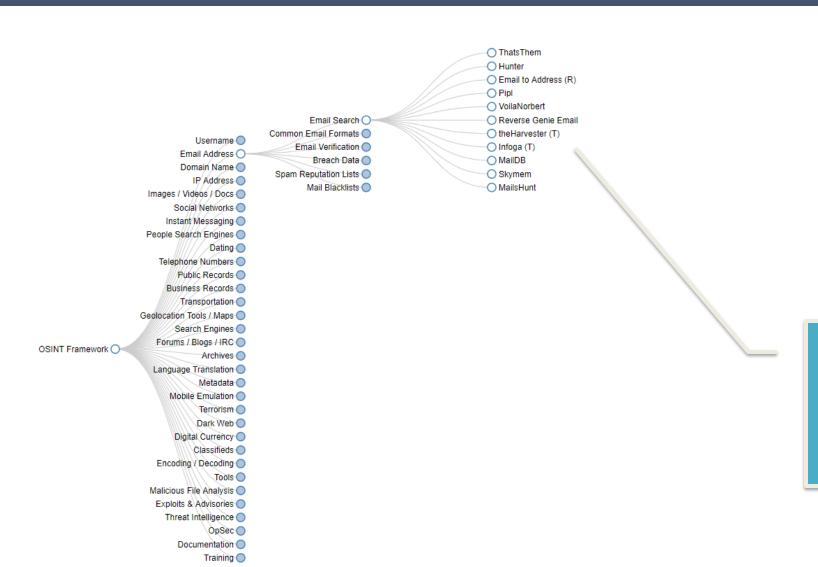
Wegwerf Email-Adressen



Quelle: https://www.squizzy.net



Weitere Tools finden mit dem OSINT Framework

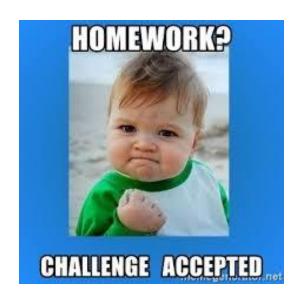


Aufgeklappter Baum zur Anzeige von Tools zur Email Suche.

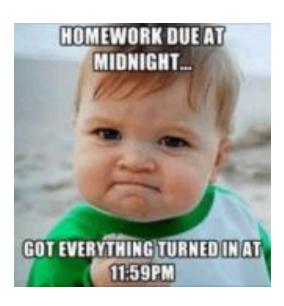
Fake Pictures & Videos

I器 Memes

Das Verbreiten kleiner Medieninhalte mit einer meist humoristischen, aufheiternden oder manchmal auch satirischen oder gesellschaftskritischen Aussage.









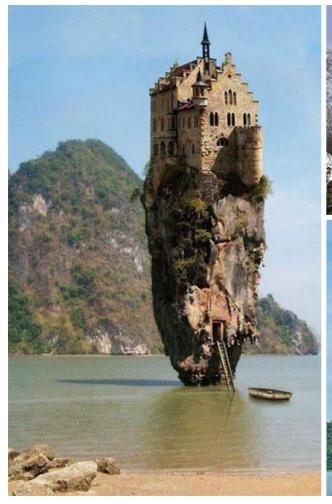
Fake Memes / Fake Quotes (Kuckucks Zitate)



[41]

器 Fake Pictures









[42]

器 Fake Pictures





[43]



Fake Videos / Deep Fake

Die nächste Stufe des Social Engineerings. Mit Hilfe von künstlicher Intelligenz erstellte Fake Pictures, Audios und Videos.



Dies wird von Angreifern auch schon aktiv genutzt - zum Beispiel für den COE Fraud.



[TOM GRIES]

Ein Hoax - ursprünglich ein "Jux" oder "Scherz" – ist eine Falschmeldung. Der Begriff wird heute nur noch selten verwendet - er ist in den letzten Jahren durch "Fake News" abgelöst worden.

Einige Beispiele:

- 1. McDonalds Kaffee
- 2. Verbrannte Zigarren
- 3. SULFNBK.EXE (auf den nächsten Seiten)



Im Internet weiß keiner, dass Du ein Hund bist.

(Peter Steiner, 1993)

Hallo ihr Lieben!

bitte mal Systeme checken... das ist kein Fake oder Scherz! Nach einer Warnung vor einem "schlafenden Virus" habe ich diesen Virus auf meinem Rechner gefunden und jetzt gelöscht – ohne ihn zu öffnen! Er wird wohl von vielen Virenprogrammen nicht erkannt und aktiviert sich zu einem späteren Zeitpunkt.

Er verbreitet sich durch Emails, infiltriert C:\Windows\command und löscht - wenn er sich aktiviert - alle Dateien/Ordner auf der Festplatte.

Ich bitte alle, die in den letzten Monaten von mir eine Mail bekommen haben, ihn zu suchen und ggf. zu löschen. Dabei wie folgt verfahren:

Ist der Rechner infiziert erscheint die Datei im Ergebnisfeld. AUF KEINEN FALL ÖFFNEN! (durch Doppelklick oder ausführen) sondern wie folgt verfahren:

[...]

Dann auf jeden Fall noch den Papierkorb leeren. Wenn die Datei gefunden wurde, alle Empfänger/Innen von E-Mails der letzten Monate informieren.

Diese Virenwarnung hab ich auch von anderen bekommen. Ich hatte den Virus auch. Also bitte ernst nehmen und weiterleiten.

Habe den Virus eben gelöscht!!!! Unter Garantie habt ihr den auch! Also seht nach. Geht ganz schnell!

- 1. Der Adressat wird aufgefordert, die "Warnung" an möglichst viele Menschen weiterzuleiten.
- 2. Der Betreff enthält etwas reißerisches (z. B. "Virus Warnung").
- 3. Die Wirkung des Virus wird sehr drastisch dargestellt.
- 4. Als Quelle wird gerne eine namhafte Firma oder Organisation genannt, um die Glaubwürdigkeit zu verbessern (a.k.a. False Authority Syndrome). Bei diesen Firmen finden sich jedoch keine Hinweise auf eine solche Warnung.
- 5. Es wird mit Aktualitätsangaben wie "gestern" oder "am Freitag" gearbeitet, die keinen Bezug zu einem bestimmten Datum haben. Man erkennt so nicht, wie alt die Meldung tatsächlich schon ist.

Holländerin fälscht Ferien

FÜNF WOCHEN ASIEN IN AMSTERDAM

Holländerin fälscht Ferien und täuscht damit alle

Sie teilte Strandfotos auf Facebook, schwärmte von der Unterwasserwelt in Thailand und skypte ihre Familie aus einem lokalen Restaurant an. Doch die Holländerin Zilla van den Born war gar nie weg! Sie täuschte ihrem gesamten Umfeld die Asien-Reise nur vor.













Unechte Influencerin – Deep Fake für das Geschäft

SAMSTAG, 12, SEPTEMBER 2020

Neues Social-Media-Phänomen

Unechte Influencerin bringt Machern Millionen

Von Jakob Schreiber









Sie ist 19 Jahre alt und führt ein Leben, von dem viele träumen. Das Internetphänomen Miguela besitzt fast drei Millionen Follower, hat mehrere Songs veröffentlicht und sieht aus wie ein Top-Model. Das schlanke Mädchen ist iedoch eine Illusion - ihre Erschaffer verdienen mit ihr Millionen.

Die Werbebudgets für Social-Media-Werbung werden immer größer: Letztes Jahr haben Unternehmen rund 80 Milliarden Euro in Werbung auf sozialen Netzwerken investiert. Ein Teil dieses wachsenden Kuchens landet in den Kassen sogenannter "Influencer", die auf ihren Kanälen Produkte und Dienstleistungen bewerben. Viele Menschen folgen Influencern, weil sie lustig, inspirierend oder schlicht schön sind - die Werbung gibt es scheinbar beiläufig dazu. Kylie Jenner 23-jähriges Mitglied des Kardashian-Clans, hat mit ihren Social-Media-Aktivitäten bereits hunderte Millionen Euro verdient.

Das Instagram-Profil der US-Amerikanerin hat jedenfalls die gleiche Zielgruppe wie das von Miquela. Dementsprechend ähnlich sieht das Profil mit dem Namen "lilmiquela" auch aus: Mal grinst das Gesicht einer 19-Jährigen mit Milkshake in der Hand und ausgestreckter Zunge in die Kamera. Dann fotografiert sie sich in High-Fashion-Klamotten im Spiegel. Und auf einigen Fotos blickt sie leicht bekleidet und mit verführerischem Blick in die Augen ihrer Follower.

Doch im Gegensatz zu Jenner ist sie kein richtiger Mensch, sondern das Produkt einer künstlichen Intelligenz. Die Website onbuy.com hat berechnet, dass ihre Erschaffer rund 6500 Euro umsetzen - pro Post. Bei 847 Posts kommt da eine stolze Summe zusammen. Das Team von onbuy.com prognostiziert den Machern einen Jahresumsatz von fast 9 Millionen Dollar.

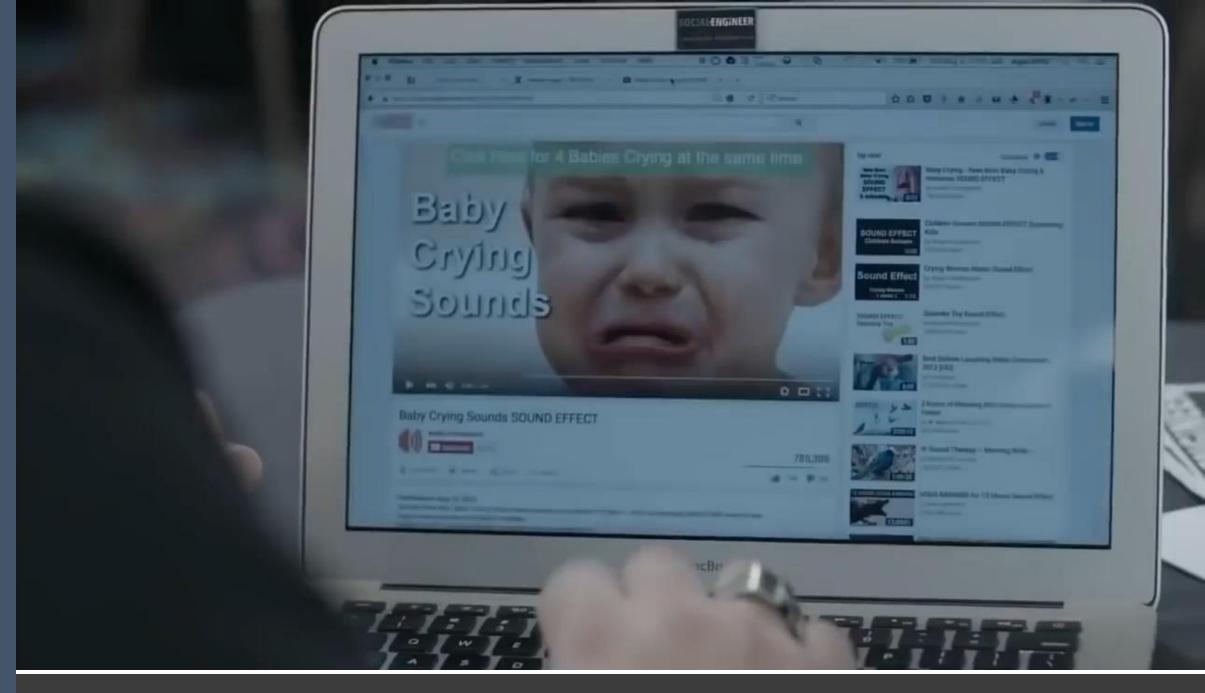




Deep Fake für das Geschäft:

Miquela: 19 Jahre alt, 3 Millionen Follower und ein Jahresumsatz von schätzungsweise 9 Millionen Dollar - aber nicht real. Entstanden mit Hilfe von künstlicher Intelligenz (KI).

Quelle: https://www.n-tv.de/ **[52]** [TOM GRIES]



Wie erkennt man Fake?



Mit einem guten Blick und gesunder Skepsis





Mit einer Bilderrückwärtssuche



Nationalpark Ao Phang-nga

Nationalpark in Thailand







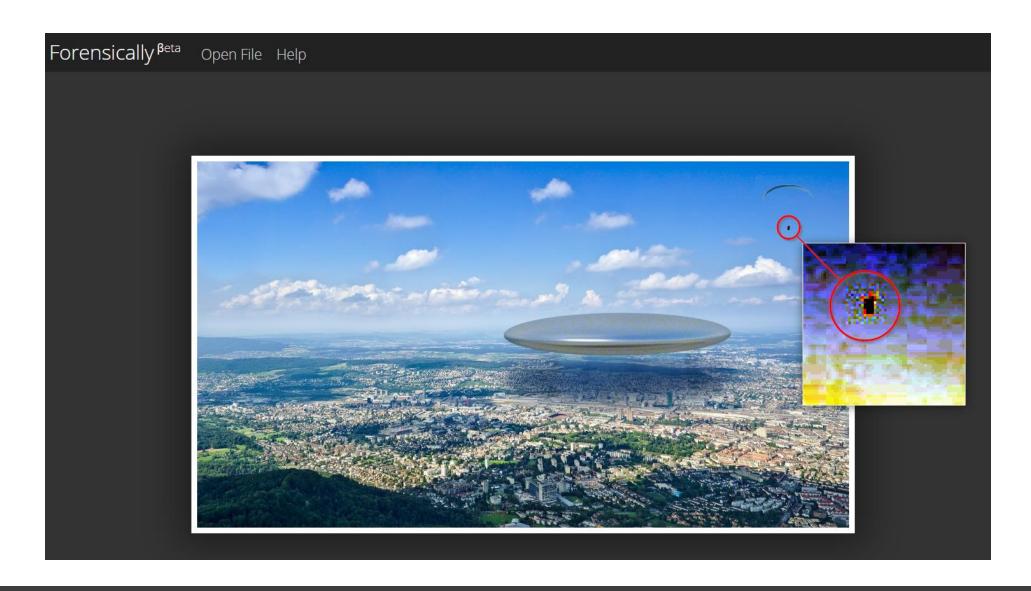
Deutschland von oben - ZDF - TV-Programm - Prisma



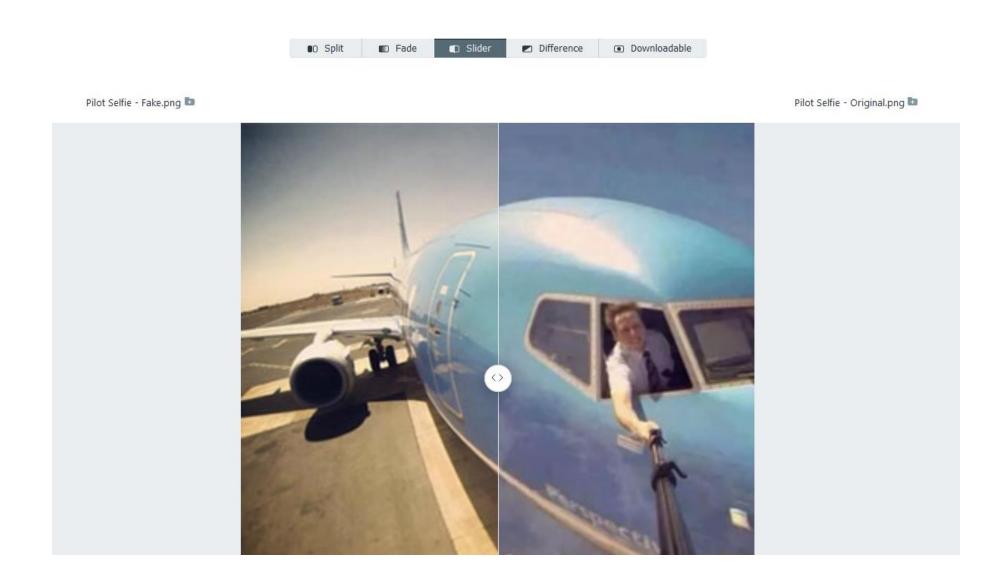
720 × 1080 - **Lichtenstein** castle. Fotoquelle: © Creative Commons Free for commercial use No attribution required.



Mit forensischen Tools



Wit Bildvergleichstools



An den EXIF bzw. Metadaten



Was kann man dagegen tun?



Was kann man gegen Angriffe unternehmen?

- ⇒ Misstrauisch sein
- ⇒ Regelmäßige Updates
- ⇒ Backups auf externe Datenträger
- ⇒ Verschlüsselung nutzen
- ⇒ Passwortmanager
- ⇒ Dokumenten prüfen, die man freigeben will (altes ist nicht immer gelöscht)
- ⇒ Keine PDFs öffnen, die man nicht erwartet oder von unbekannten Absendern
- ⇒ Zurückhaltung beim Veröffentlichen von vertraulichen und/oder persönlichen Informationen. Diese können leicht mit Google Hacking und anderen Tools gefunden werden.



Was kann man gegen Angriffe unternehmen?

- ⇒ Keine illegalen Apps/Games herunterladen und installieren
- ⇒ Grundsätzlich keine Adminrechte, um Manipulationen zu verhindern
- ⇒ 2-Faktor Authentifizierung besonders für Passwortdatenbanken
- ⇒ lokaler Virenschutz und lokale Firewall

Für Fortgeschrittene:

- ⇒ AdGuard / PiHole im Homenet
- ⇒ Homenet segmentieren

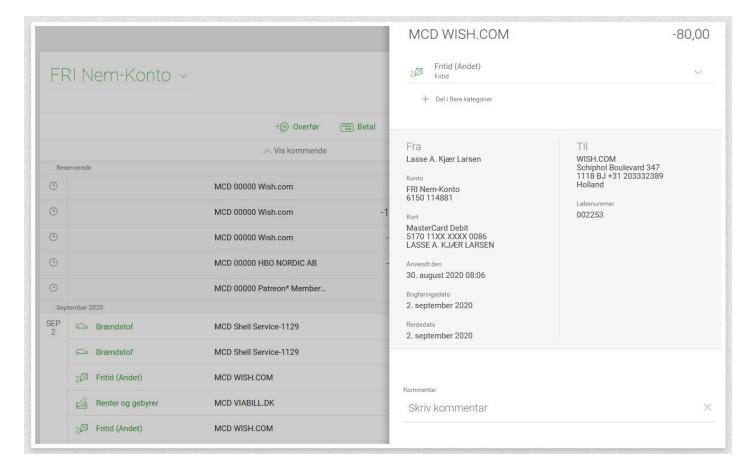


Kein Online Clipboard für sensible Informationen verwenden

https://prnt.sc/uevhaa



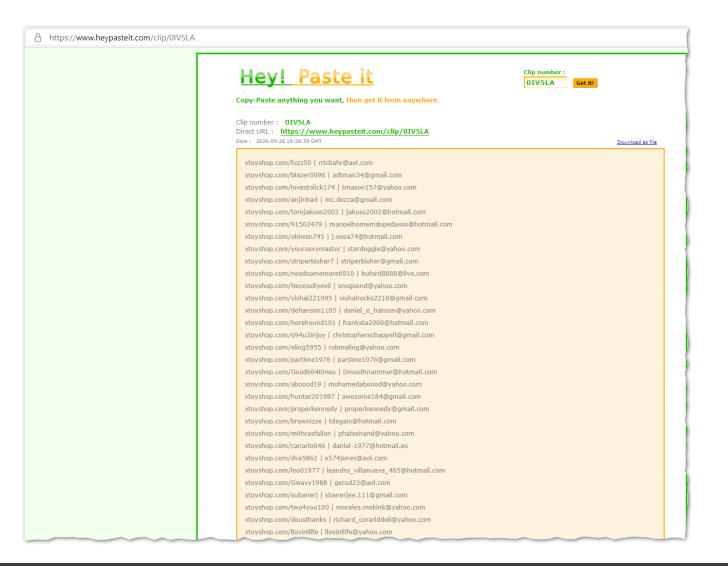
https://prnt.sc/uaaaat





Kein Online Clipboard für sensible Informationen verwenden





Auf öffentlich auffindbare Informationen achten

```
User-agent: Sogou spider2
Allow: /cn$
Allow: /cn/
Allow: /CNS
Allow: /CN/
Allow: /assets/
Allow: /static/
Allow: /styleguide/
Disallow: */w?q=
Disallow: */w/?q=
Disallow: /
Sitemap: https://www.nike.com/sitemap-us-help.xml
Sitemap: https://www.nike.com/sitemap-landingpage-index.xml
Sitemap: https://www.nike.com/sitemap-pdp-index.xml
Sitemap: https://www.nike.com/sitemap-launch-index.xml
Sitemap: https://www.nike.com/sitemap-wall-index.xml
Sitemap: https://www.nike.com/sitemap-article-index.xml
               `+/
                                                                               ``.-/+o+:-.
             `/mo
                                                                        ``.-:+svhdhs/-
            -hMd
                                                                 `..:+oyhmNNmds/-
           `oNMM/
                                                          ``.-/ovhdmMMMMNdv+:.
         .hMMMM-
                                                   `.-/+shdmNMMMMMMNdv+:.
        :mMMMMM+
                                            `.-:+sydmNMMMMMMMMMNmho:.`
       : NMMMMMMN :
                                    `.-:/ovhmmNMMMMMMMMMNmho:.`
                              `.-/oshdmNMMMMMMMMMMMMmhs/-`
      hMMMMMMMMmhysooosyhdmNMMMMMMMMMMMMMMmds/-
      .: ovmMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMMM
      /NMMMMMMMMMMMMmmho:.
        .vNMMMMMMMMMmhs/.`
         ./shdmNNmmdhvo/-``
```

Weitere Empfehlungen

Kevin Mitnicks Motorola Hack

https://www.vice.com/de/article/wie-hacker-kevin-mitnick-motorola-einengeheimen-quellcode-abschwatzte/

https://youtu.be/UBaVek2oTtc





Empfehlungen

https://youtu.be/-YpwsdRKt8Q

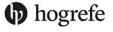




Robert B. Cialdini Die Psychologie des Überzeugens

Wie Sie sich selbst und Ihren Mitmenschen auf die Schliche kommen

8., unveränderte Auflage



[68]

Anmerkungen oder Fragen?